



## Umsetzung der Behindertenplanung im RMK

- Hilfen zum Wohnen
- Intensiv Ambulant  
Betreutes Wohnen
- Hilfemixarrangements





Hilfen zum Wohnen für Erwachsene mit körperl., geistiger oder Sinnesbehinderung/Leistungsempfänger von Egh in Zuständigkeit des RMK



<b>Bestand/ Wohnform</b>	31.12.05	31.12.06	31.12.07	31.12.08	<i>Hilfeplanung (9/07-08/09)</i>
Stationäres Wohnen	582	601	592	597	53
Ambulant Betreutes Wohnen <small>(inkl. ABW intensiv)</small>	60	50	70	86	30
Betreutes Wohnen in Familien	29	29	29	27	4
Persönliches Budget	5	15	6	15	21
Summe	676	695	697	725	108

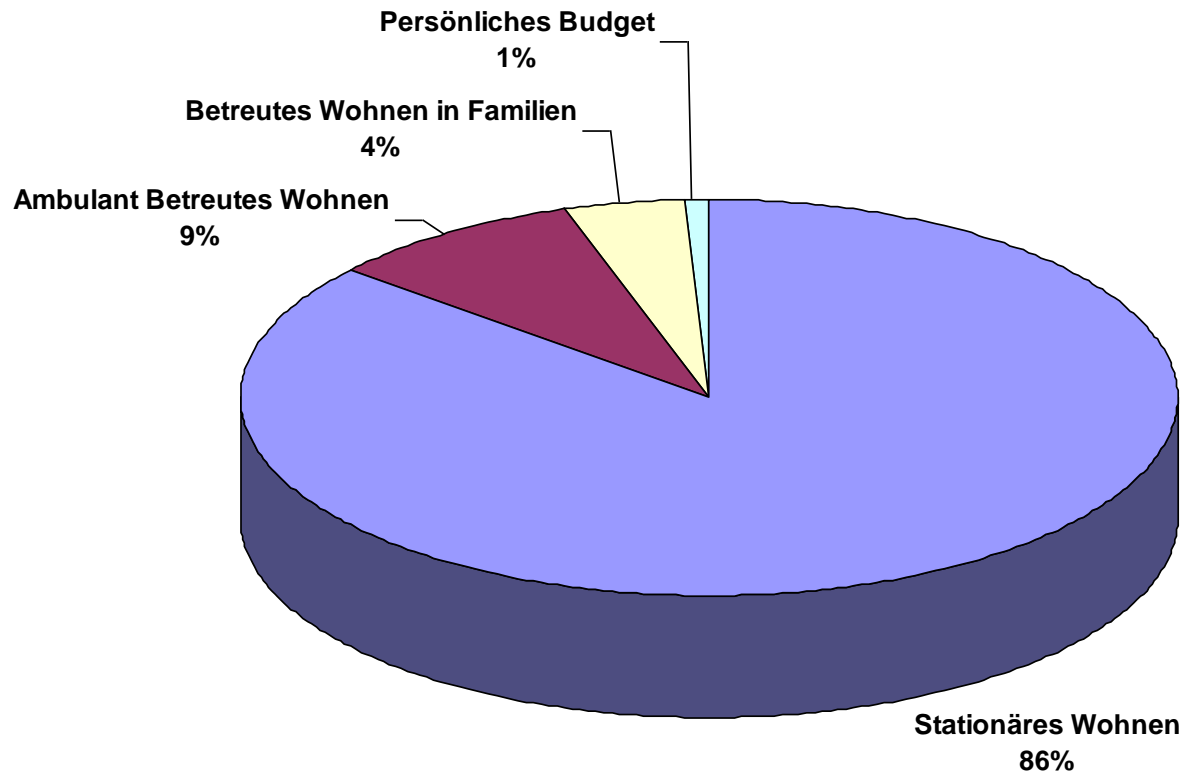


Hilfen zum Wohnen für Erwachsene mit körperl., geistiger oder Sinnesbehinderung/Leistungsempfänger von Egh in Zuständigkeit des RMK

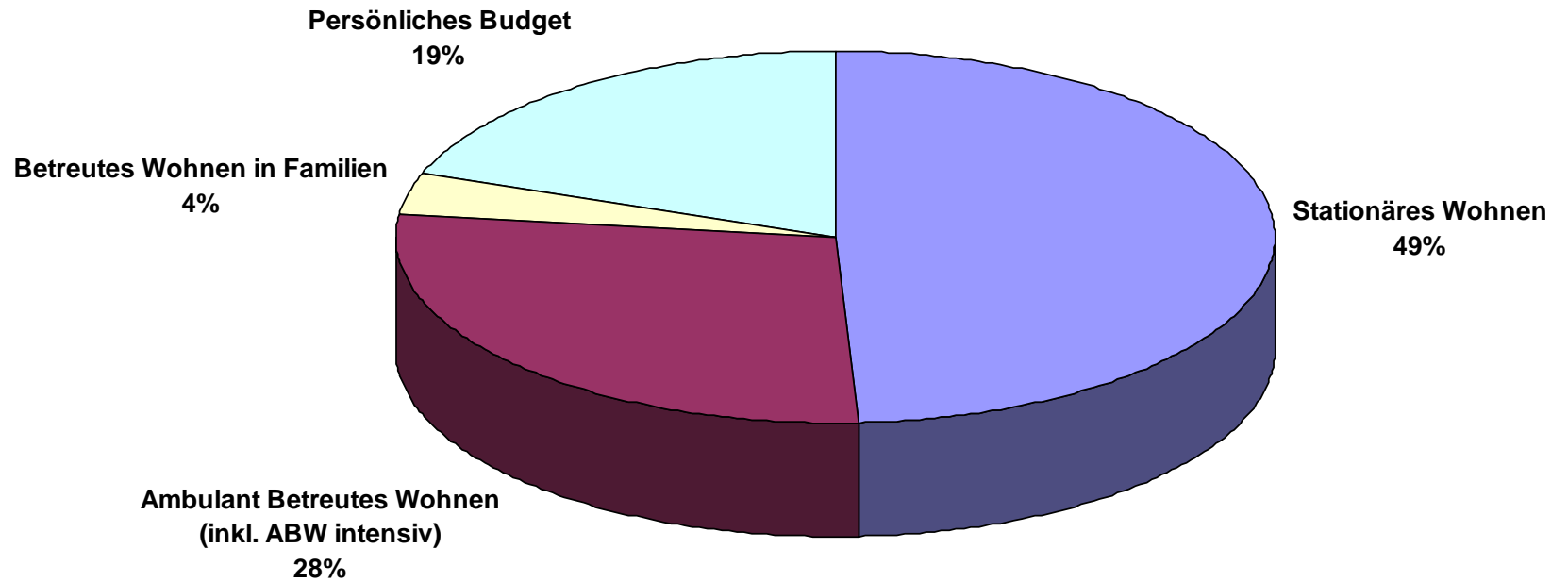


<b>Bestand/ Wohnform</b>	<b>31.12.05</b>	<b>31.12.06</b>	<b>31.12.07</b>	<b>31.12.08</b>	<i>Hilfeplanung (9/07-08/09)</i>
Stationäres Wohnen	86,1%	86,5%	84,9%	82,3%	49,1%
Ambulant Betreutes Wohnen (inkl. ABW intensiv)	8,9%	7,2%	10,0%	11,9%	27,8%
Betreutes Wohnen in Familien	4,3%	4,2%	4,2%	3,7%	3,7%
Persönliches Budget	0,7%	2,2%	0,9%	2,1%	19,4%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%

# Hilfen zum Wohnen - Bestand 31.12.2005



# Hilfen zum Wohnen - Ergebnisse der Hilfeplanung 9/2007 bis 8/2009





## Wo wohnen behinderte Menschen aus dem RMK? Stationäre Hilfen zum Wohnen



	<b>31.12.05</b>	<b>31.08.09</b>	<b>Hilfeplanung (09/07-08/09)</b>
Rems-Murr-Kreis	57%	60%	90,6%
Ostalbkreis	12%	12%	5,7%
Reg.-Bezirk Stuttgart (ohne WN u. AA)	17%	15%	1,9%
Baden-Württemberg (ohne Reg.-Bez. Stuttgart)	11%	11%	1,9%
Andere Bundesländer	3%	3%	0,0%
Summe	100%	100%	100%



## Intensiv Ambulant Betreutes Wohnen Neues Stufenmodell (seit April 2008)



	Relation zum herkömm- lichen ABW	Personal- schlüssel	Stellenanteil	Nettozeitbedarf in Min/Woche	
				Mittlerer Wert	Korridor
ABW 1	100%	1:8,5	0,118	160	Bis 180
ABW 1,25	125%	1:6,5	0,147	200	181-220
ABW 1,5	150%	1:5,7	0,176	240	221-260
ABW 1,75	175%	1:4,9	0,206	280	261-300
ABW 2	200%	1:4,3	0,236	320	301-340



## Intensiv Ambulant Betreutes Wohnen - Ergebnisse



	alle	Personen mit seelischer Behinderung	Personen mit geistiger und körperlicher Behinderung
Laufende „Fälle“ (01.09.09)	23	11	12
Eintritte I-ABW (seit 01.05.08)	28	14	14
Frauen	15	7	8
Männer	13	7	6





## Intensiv Ambulant Betreutes Wohnen - Ergebnisse



Leistungserbringer	alle	Personen mit seelischer Behinderung	Personen mit geistiger und körperlicher Behinderung
Diakonie Stetten	10	1	9
Paulinenpflege Winnenden	7	3	4
Hilfsverein Winnenden	8	8	--
Caritas Schorndorf	1	1	--
Kreisdiakonieverband	1	1	--
Lebenshilfe Schwäbisch Gmünd	1	--	1



## Intensiv Ambulant Betreutes Wohnen - Ergebnisse



Anfänglicher Umfang des Intensiv-ABW	alle	Personen mit seelischer Behinderung	Personen mit geistiger und körperlicher Behinderung
ABW 125%	1	0	1
ABW 150%	6	5	1
ABW 175%	1	1	0
ABW 200%	20	8	12



## Intensiv Ambulant Betreutes Wohnen - Ergebnisse



	alle	Personen mit SB	Personen mit GB und/oder KB
I-ABW im bisherigen Umfang	7	3	4
I-ABW in erhöhtem Umfang	1	0	1
I-ABW in reduziertem Umfang	1	0	1
ABW (100%)	3	1	2
Persönliches Budget	1	1	0
Beendigung der Hilfe/ Rückkehr in vorherige Wohnsituation	1	1	0



## Hilfemix aus ehrenamtlichen und professionellen Assistenzkräften



Ziel I: **Ergänzung** der bisherigen (ambulanten) Unterstützungsangebote

- Ambulant betreutes Wohnen (100%)
- Betreutes Wohnen in der Familie
- Maßgeschneiderte Hilfe über Persönliche Budgets
- Maßgeschneiderte Hilfe über Einzelfallregelungen

um Hilfemixarrangements, im Kern bestehend aus (differenziertem) ABW, Familienpflege und/oder Nachbarschaftshilfe



## Hilfemix aus ehrenamtlichen und professionellen Assistenzkräften



Ziel II: **Weitere Anpassung/Ausrichtung der Hilfen an individuellen Bedarfslagen** durch eine Art „Hilfemix- Baukastensystem“ bestehend aus

- Beratender, hilfeerschließender und koordinierender, professioneller Hilfe (ABW, Sozialpäd. Hilfe)
- Praktischer Hilfe und professioneller Anleitung im Haushalt/bei der Haushaltsführung (Familienpflege)
- Freundschaftlicher, nachbarschaftlicher, „normale“, „nicht-professioneller“ Hilfe (Nachbarschaftshilfe)

„Praktisch“ kann dies z.B. so aussehen:

- ABW 100% + 9h FP im Monat
- ABW 125% + 4h NBH im Monat
- ABW 150% + 4h FP im Monat